

# PRESSEINFORMATION



25. April 2017

## Südkoreanische Delegation besucht Dessau-Roßlau

### **Stadtumbau stand im Fokus des Interesses**

Acht südkoreanische Gäste haben am 24. April 2017 Dessau-Roßlau besucht. Anlass der Reise war das Interesse an der demografischen Entwicklung der Doppelstadt. Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck begrüßte neben dem Leiter des südkoreanischen Innenministeriums auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterer südkoreanischer Behörden und Kommunen.

Die Bevölkerung wird älter, die Jugend zieht weg, Stadtteile müssen zurückgebaut werden: Teile Südkoreas stehen vor ähnlichen Problemen wie die Doppelstadt. Dies war auch der Grund für den Besuch einer südkoreanischen Delegation am Montag im Dessauer Rathaus.

Neben einem Vortrag über die Stadtentwicklung von Dessau-Roßlau gab es eine angeregte Diskussion über die Vorteile einer sogenannten Compact City. In Südkorea möchte man von den urbanen Kernen und landschaftlichen in Dessau-Roßlau lernen.

Der Besuch endete mit einer Besichtigungstour durch die Stadt. Dabei standen nicht nur Bauhaus und Meisterhäuser auf dem Plan, sondern auch Gebiete, in denen der Stadtumbau besonders sichtbar ist: im Quartier am Leipziger Tor, in Dessau Mitte und in Dessau Süd.